

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LM 241	Konzeptionelle Planung im urbanen Raum – Instrumente und Methoden, Kommunikation und Kooperation	Frau Prof. A. Viader Soler ana.viader_soler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, realisierte freiraumplanerische Projekte einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten unterschiedlicher Planungsinstrumente und die Herausforderungen und Potentiale von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen zu verstehen. Sie können ihre Erkenntnisse zu aktuellen Vorhaben wiedergeben und zu neuen Vorgehensweisen eine Position beziehen. In Gesprächen mit Fachleuten, in Zusammenarbeit mit Kommunen oder anderen Institutionen sowie in Exkursionen entwickeln die Studierenden ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen weiter.	
Inhalte	Es werden <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Leitbilder und Planungsinstrumente, - Möglichkeiten der Integration von verschiedenen Akteuren sowie - Planungs-, Umsetzungs-, Kooperations- und Kommunikationsprozesse behandelt.	
Lehr - und Lernformen	1 SWS Übung, 1 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Die konkrete Sprache wird jeweils zu Semesterbeginn von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Studienfelds Landschaftsarchitektur im Wahlpflichtbereich des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur, aus dem Module im Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr einmal angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	